

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Mein Jesus seufzet, ach! mein Jammer

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 12. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1744 (16. August 1744)

Text von Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).



D-DS Mus ms 452-35

GWV 1153/44

RISM ID no. 450006832

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Anmerkungen	5
• Anhang	6
• Quellen	10

Kantatentext

Satz	PDF-Seite ¹	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Aria/Coro ² (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T [B₂], B₁; Bc</i>)	Arie/Chor (<i>Vl_{1,2}, Va; C, A, T [B₂], B₁; Bc</i>)
		Mein Jesus seufzet ach mein Jammer	Mein Jesus seufzet. Ach, mein Jammer
		geht Seinem ³ Herzen schmerzlich ⁴ nah. 	geht Seinem ⁵ Herzen schmerzlich nah. 
		Ja wohl mein Herz ist ganz erstorben	Jawohl, mein Herz ist ganz erstorben,
		so Ohr als Zunge ist ⁶ verdorben	so Ohr als Zunge ist verdorben.
		erbarme Dich	Erbarme Dich,
		o Jesu über mich	o Jesu, über mich.
		Sprich mir zum Seegen: Hephata!	Sprich mir zum Segen: Hephata! ⁷
		Da Capo	da capo
2	5	Recitativo secco (<i>B₁; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B₁; Bc</i>)
		Sieht man den Gift ⁸ der Sünden	Sieht man den Gift ⁸ der Sünden
		u. seine Frucht ach an den Menschen an	und seine ⁹ Frucht, ach! an den Menschen an,
		so wird sich tausend Elend finden	so wird sich tausend ¹⁰ Elend finden,
		das niemand ändern kan.	das niemand ändern kann.
		Ach sollte dieses nicht	Ach! Sollte dieses nicht
		in uns die Seufzer rege machen?	in uns die Seufzer rege machen?
		Seht Jesus seufzt mit traurigem Gesicht	Seht, Jesus seufzt mit traurigem Gesicht,
		wenn Er ein Jammer Bild erblickt.	wenn Er ein Jammerbild erblickt.
		Ach ja wer kan doch lachen	Ach ja! Wer kann doch lachen,
		wenn uns und andere der Sünden Jammer drückt.	wenn uns und Andere der Sündenjammer drückt.

¹ Hinweise:

- PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate, im Folgenden durch „Ste.“ abgekürzt.
 - Umlaute ä, ö, ü: Graupner verwendet für gewöhnlich in der Partitur die Schreibweise ä, ö, ü, in den Stimmen der Sänger dagegen die Schreibweise â, ô, û.
 - Von Lichtenberg verwendete, aber veraltete Wörter oder Ausdrücke in **dichterischen** Wendungen werden in Fußnoten erläutert; die Erläuterungen sind jedoch nicht als Ersatz zu verstehen.
- ²
- Der Mittelteil des Satzes 1 (*Jawohl, mein Herz ...*) wird in der Partitur dem Tenor zugeordnet, in der T-Stimme fehlt aber die entsprechende Passage. Statt dessen wird der Mittelteil der B₂-Stimme übertragen (T-Stimme in die B-Lage transponiert; Kennzeichen in T. 25: Solo; von fremder Hand geschrieben).
 - Tempoangabe Graupners: Largo.
- ³ **Seinem**: Die Großschreibung eines üblicherweise klein geschriebenen Wortes wird von Graupner in der Partitur i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf die Trinität oder auf den Darmstädter Hof bezieht; sie wird bei der Transkription beibehalten (Man beachte die „Gleichstellung“ der göttlichen Trinität mit der weltlichen Regierung).
- ⁴ Partitur und B₂-Stimme, T. 18 ff, Schreibweise auch *schmerzck* statt *schmerzlich*.
- ⁵ Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.
- ⁶
- B₂-Stimme, T. 31 ff, Textänderung: *find* statt *ist*.
Partitur (T-Linie), T. 31, und Originaltext (s. Anhang): *ist*.
 - „so Ohr als Zunge ist“ (alt): „sowohl Ohr als auch Zunge ist [*sind*]“.
- ⁷ „Hephata“, auch „Effata“ (hebr.): „tu dich auf“, „öffne dich“ (vgl. das Evangelium des Markus 7, 34).
- ⁸ „den Gift“ (alt): „das Gift“.
- ⁹
- „seine“ (alt): „dessen“.
 - „Sieht man den Gift der Sünden | und seine Frucht, ach! an den Menschen an ...“ (alt): „Sieht man das Gift der Sünden | und dessen Frucht, ach! an den Menschen an ...“.
- ¹⁰ „tausend“ (alt, dicht): „tausendfaches“.

3	5	Choralstrophe ¹¹ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; Bc</i>)	Choralstrophe ₁ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; Bc</i>)
		Ach wie krank u. ungesund	Ach, wie krank und ungesund
		sind wir Menschen manche Stundt	sind wir Menschen manche Stund',
		daß kein Glied zu finden nicht ¹²	dass kein Glied zu finden nicht ¹³ ,
		dem nichts mangelt noch gebricht.	dem nichts mangelt noch gebricht.
4	6	Recitativo secco (<i>B₁; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>B₁; Bc</i>)
		Der Sünden Giftt ist schuld hieran	Der Sünden-Gift ist schuld hieran,
		der will Leib Seel u. Glieder schwächen	der will Leib, Seel' und Glieder schwächen ¹⁴ ,
		doch Jesus ist der retten kan,	doch Jesus ist ¹⁵ , der retten kann,
		Er heilet die Gebrechen.	Er heilet die Gebrechen.
		Kommt kommt die ihr in dieser Zeit	Kommt, kommt, die ihr in dieser Zeit
		in Seelen Noth in Leibes Elend sehd	in Seelen-Not, in Leibeselend seid,
		stellt euch Ihm willig dar	stellt euch Ihm willig dar.
		Er kan Er will Er wird erretten.	Er kann, Er will, Er wird erretten.
		Er ist noch immerfort	Er ist noch immerfort
		mitleidig wie Er eh'mals war.	mitleidig, wie Er eh'mals war.
		Ach wenn wir allzeit Glauben hätten	Ach, wenn wir allzeit Glauben hätten!
		gewiß wir hörten auch allzeit Sein Rettungs Wort.	Gewiss, wir hörten auch allzeit Sein Rettungswort.
5	7	Aria/Duetto (<i>VI_{1,2} unis., Va; C, B₁; Bc</i>)	Aria/Duett (<i>VI_{1,2} unis., Va; C, B₁; Bc</i>)
		Jesus rettet wenn wir beten	Jesus rettet, wenn wir beten.
		Ohr u. Mund	Ohr und Mund
		wird durch Seine Macht gesund. ☺	wird durch Seine Macht gesund. ☺
		Preißt Ihn ihr geheilte Glieder	Preist Ihn, ihr geheilte ¹⁶ Glieder,
		höret Ihn u. ehrt Ihn wieder	höret Ihn und ehrt Ihn wieder,
		machet Seine Thaten kund.	machet Seine Taten kund.
		Da Capo	da capo
6	10	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)	Secco-Rezitativ (<i>T; Bc</i>)
		Lobt Gott mit mir	Lobt Gott mit mir,
		der große Dinge thut	der große Dinge tut,
		gebt Seinem Nahmen alle Ehre	gebt Seinem Namen alle Ehre,
		lobt ihn ¹⁷ daß man es allenthalben höre.	lobt Ihn, dass man es allenthalben höre.
		Hier macht Er alles recht u. gut.	Hier macht Er alles recht und gut.
		Im Himmel wird Er es mit uns noch besser machen.	Im Himmel wird Er es mit uns noch besser machen.
		Da wird kein Seufzen sehn	Da wird kein Seufzen sein,
		ach nein	ach, nein!
		da werden wir vor Ihm in reiner Freude lachen.	Da werden wir vor Ihm in reiner Freude lachen.

¹¹ • 9. Strophe des Chorals „Ach! was ist doch unser Leb'n?“ (vor 1660) von **Johann Rosenthal** (* 16.06.1615 in Groß-Sömmerda; † 08.07.1690 in Schmölln; GND: 128738456; ADB 29 (1889), S. 235; URL: <https://www.deutsche-biographie.de/pnd128738456.html#adbcontent>).

• Graupner wählte für die Strophe 9 (siehe Satz 3) und die Strophe 11 (siehe Satz 7) zwei verschiedene Vertonungen.

• Für einen Abdruck des Chorals siehe z. B. *Rambach Anthologie 3, S. 93 ff.*

• Tempoangabe Graupners: Sostentato.

¹² C-Stimme, T. 13, Textvariante: *ist* statt *nicht*.

¹³ „dass kein Glied zu finden nicht“ (alt): Die doppelte Verneinung „kein ... nicht“ dient hier zur Verstärkung der Aussage; etwa „dass überhaupt kein Glied zu finden *[ist]*“.

¹⁴ „Der Sünden Giftt ist schuld hieran | der will Leib, Seel' und Glieder schwächen“ (alt):

„Das Sündengift ist schuld hieran | es will Leib, Seel' und Glieder schwächen“.

¹⁵ „ist“ (alt): „ist's“.

¹⁶ „geheilte“ (alt): „geheilten“.

¹⁷ T-Stimme, T. 4, Schreibweise: *Ihn* statt *ihn*.

7	10	Choralftrophe ₂ (<i>V_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; Bc</i>)	Choralstrophe ₂ ¹⁸ (<i>V_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; Bc</i>)
		Drum freu ich mich allezeit	Drum freu' ich mich allezeit
		auf die wahre Himmels Freud	auf die wahre Himmelsfreud',
		da uns gar nichts mangeln wird	da ¹⁹ uns gar nichts mangeln wird,
		da nur Freude wird gespürt.	da nur Freude wird gespürt.
—	12	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

¹⁸ 11. Strophe des o. a. Chorals.

¹⁹ „da“ (alt): „wo“.

Anmerkungen

- Titel bei Graupner (Ste. 13):
Mein Jesus seufzet, | ach! mein Jammer p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Baffo | e | Continuo.
- Datum bei Graupner (Ste. 13):
 - Dn. 12. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von Johann Conrad *Lichtenberg 1738–1739* für das Kirchenjahr 1739.
 - Für einen Vergleich zwischen dem „von Graupner vertonten Text“ ↔ „Originaltext von Lichtenberg“ s. u. den Abschnitt **Anhang**.
 - Fertigstellung der Kantate im Monat Juni 1744: M. Jun: 1744. (Angabe Graupners, Ste. 3, rechts oben)
- Zur Besetzung:
 - Es gibt zwei B-Stimmen, im Folgenden mit B₁ bzw. B₂ bezeichnet (Ste. 35–36 bzw. 37). Die B₂-Stimme (von fremder Hand geschrieben) wird nur in dem Tuttisatz 1 eingesetzt. Sie enthält den ursprünglich für Tenor geschriebenen Part (in die B-Lage transponiert).
- RISM:
 - Titel und Datum:
Mein Jesus seufzet, | ach! mein Jammer | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 12. p. Tr. | 1744. | ad | 1739.
 - RISM ID no.: 450006832.
Link: <http://opac.rism.info/search?documentid=450006832>.
- Lesungen im Gottesdienst zum 12. Sonntag nach Trinitatis (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710–Perikopen, S. 78–79*):
Epistel: 2. Brief des Paulus an die Korinther 3, 4–9;
Evangelium: Markusevangelium 7, 31–37.
- GWV:
GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke–FH*.
- Veröffentlichungen:
Unbekannt.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt
Abteilung Historische Sammlungen

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

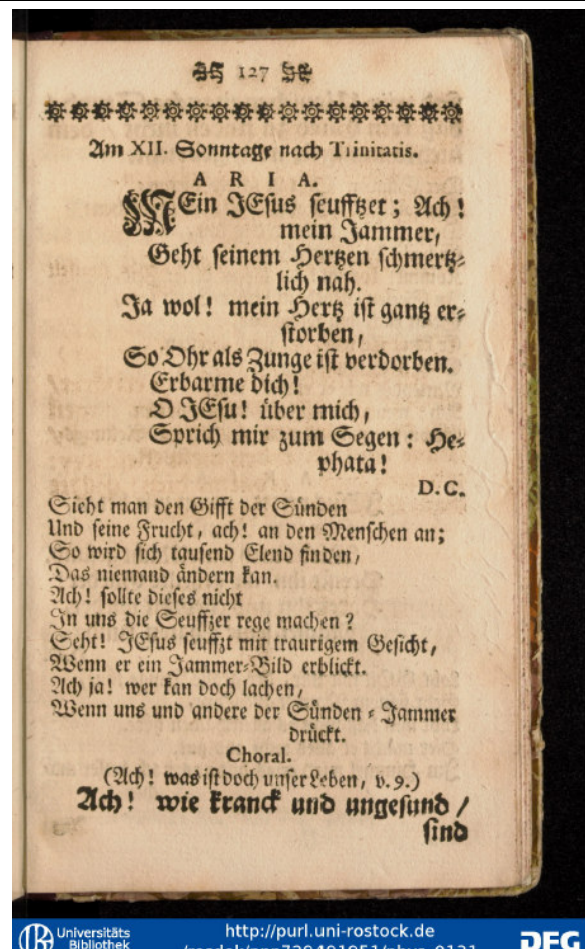
Version/Datum: KV-01/17.01.2021.

Anhang

Originaltext von Lichtenberg²⁰



Lichtenberg 1738-1739
 Titelseite




Lichtenberg 1738-1739
 Seite 127

²⁰ Lichtenberg 1738-1739, S. 127-129.

<p style="text-align: center;">SS 128 SS</p> <p>find wir Menschen manche Stund / daß kein Glied zu finden nicht / dem nichts mangelt noch gebricht.</p> <p>Der Sünden-Gift ist schuld hieran, Der will Leib, Seel und Glieder schwächen: Doch Jesus ist der retten kan, Er heilet die Gebrechen. Kommt! Kommt! die ihr in dieser Zeit, In Seelen-Noth, in Leibes-Elend seyd, Stellt euch ihm willig dar, Er kan, Er will, Er wird erretten. Et ist noch immerfort Mitlendig wie er ehemals war. Ach! wenn wir allzeit Glauben hätten, Gewiß! wir hörten auch allzeit sein Rettungs- Wort.</p> <p style="text-align: center;">A R I A.</p> <p>Jesus rettet, wenn wir beten, Ohr und Mund, Wird durch seine Macht gesund. Preist ihn, ihr geheilte Glieder! Höret ihn und ehrt ihn wieder, Macht seine Thaten kund.</p> <p style="text-align: right;">D. C.</p> <p>Lobt Gott mit mir, der grosse Dinge thut, Gebt seinem Namen alle Ehre, Lobt ihn, daß man es allenthalben höre. Hier macht er alles recht und gut. Im Himmel wird er es mit uns noch besser ma- chen.</p> <p style="text-align: right;">Da</p>	<p style="text-align: center;">SS 129 SS</p> <p>Da wird kein Seuffzen seyn, Ach nein, Da werden wir vor ihm in reiner Freude lachen. Choral. v. 11.</p> <p>Drum freu ich mich allezeit / auf die wahre Himmels-Freud; da uns gar nichts mangeln wird / da nur Freude wird gespürt.</p> <p style="text-align: center;">*****</p> <p style="text-align: center;">Am XIII. Sonntage nach Trinitatis.</p> <p>Wer Ohren hat zu hören, höre! Denn hier ist mehr denn Salomon. Hört einen grossen Lehrer reden, Es redet Gottes Sohn, Die Hoffnung der Propheten, Der Innbegriff der Trost und Lebens-Lehre. Wer Ohren hat zu hören, höre! Matth. V. 8.</p> <p>Seelig sind, die reines Herzens sind, denn sie werden GOTT schauen.</p> <p>Es düncken sich zwar viele rein, Sie schmeicheln sich in blindem Wahn: Dereinst Gott dort zu sehen. Doch ach! es kan nicht seyn, Sieht man ihr Leben an; So sieht man sie nicht auf dem Pfad, Den</p>
<p>Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0132 DFG</p>	<p>Universitätsbibliothek Rostock http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn729491951/phys_0133 DFG</p>
<p style="text-align: center;">Lichtenberg 1738-1739</p>	<p style="text-align: center;">Lichtenberg 1738-1739</p>
<p style="text-align: center;">Seite 128</p>	<p style="text-align: center;">Seite 129</p>

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lichtenberg


Satz	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lichtenberg ²¹
			Am XII. Sonntage nach Trinitatis.
			A R I A.
1	Aria/Coro (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T [B₂], B₁; BC</i>)		
	Mein Jesus seuffzet ach mein Jämmer		MEIN JESUS SEUFFZET ; Ach ! mein Jammer,
	geht Seinem Herzen schmerzlich nah. 		Gehet Seinem Herzen schmerzlich nah.
	Ja wohl mein Herz ist ganz erstorben		Ja wol ! mein Herz ist ganz erstorben,
	so Ohr als Zunge ist verdorben		So Ohr als Zunge ist verdorben.
	erbarme Dich		Erbarme Dich !
	o Jesu über mich		O Jesu ! über mich,
	sprich mir zum Seegen: Hephata !		Sprich mir zum Segen: Hephata !
	Da Capo		D.C.
2	Recitativo secco (<i>B₁; BC</i>)		
	Sieht man den Gifft der Sünden		Sieht man den Gifft der Sünden
	u. seine Frucht ach an den Menschen an		Und seine Frucht, ach! an den Menschen an;
	so wird sich tausend Elend finden		So wird sich tausend Elend finden
	das niemand ändern kan.		Das niemand ändern kan.
	Ach sollte dieses nicht		Ach! sollte dieses nicht
	in uns die Seuffzer rege machen ?		In uns die Seuffzer rege machen ?
	Seht Jesus seuffzt mit traurigem Gesicht		Seht! JESUS SEUFFZT MIT TRAUERIGEM GESICHT,
	wenn Er ein Jämmer Bild erblickt.		Wenn Er ein Jammer-Bild erblickt.
	Ach ja wer kan doch lachen		Ach ja ! wer kan doch lachen,
	wenn uns und andere der Sünden Jämmer drückt.		Wenn uns und andere der Sünden-Jammer drückt.
3	Choralstrophe ₁ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; BC</i>)		Choral. (Ach ! was ist doch unser Leben, v. 9)
	Ach wie krank u. ungesund		Ach ! wie krank und ungesund/
	sind wir Menschen manche Stundt		sind wir Menschen manche Stundt/
	daß kein Glied zu finden nicht		daß kein Glied zu finden nicht/
	dem nichts mangelt noch gebricht.		Dem nichts mangelt noch gebricht.
4	Recitativo secco (<i>B₁; BC</i>)		
	Der Sünden Gifft ist schuld hieran		Der Sünden-Gifft ist schuld hieran,
	der will Leib Seel u. Glieder schwächen		Der will Leib, Seel und Glieder schwächen:
	doch Jesus ist der retten kan,		Doch JESUS ist der retten kan,
	Er heilet die Gebrechen.		Er heilet die Gebrechen.
	Kommt kommt die ihr in dießer Zeit		Kommt ! kommt ! die ihr in dießer Zeit,
	in Seelen Noth in Leibes Elend seyð		In Seelen-Noth in Leibes-Elend seyð,
	stellt euch Ihm willig dar		Stellt euch Ihm willig dar,
	Er kan Er will Er wird erretten.		Er kan, Er will, Er wird erretten.
	Er ist noch immerfort		Er ist noch immerfort
	mitleydig wie Er ehemals war.		Mitleydig wie er ehemals war.
	Ach wenn wir allzeit Glauben hätten		Ach ! wenn wir allzeit Glauben hätten,
	gewiß wir hörten auch allzeit Sein Rettungs Wort.		Gewiß ! wir hörten auch allzeit sein Rettungs-Wort.

²¹ Lichtenberg 1738–1739, S. 127–129.

5	Aria/Duetto (<i>VI_{1,2} unis., Va; C, B₁; Bc</i>)		A R I A.
	Jesus rettet wenn wir beten		Jesus rettet, wenn wir beten,
	Ohr u. Mund		Ohr und Mund ,
	wird durch Seine Macht gesund. ☺		Wird durch Seine Macht gesund.
	Preißt Ihn ihr geheilte Glieder		Preißt ihn, ihr geheilte Glieder !
	höret Ihn u. ehrt Ihn wieder		Höret ihn und ehrt ihn wieder,
	machet Seine Thaten kund.		Machet seine Thaten kund.
		Da Capo	D.C.
6	Recitativo secco (<i>T; Bc</i>)		
	Lobt Gott mit mir der große Dinge thut		Lobt Gott mit mir, der große Dinge thut
	gebt Seinem Namen alle Ehre		Gebt seinem Namen alle Ehre,
	lobt ihn daß man es allenthalben höre.		Lobt ihn, daß man es allenthalben höre.
	Hier macht Er alles recht u. gut.		Hier macht er alles recht und gut.
	Im Himmel wird Er es mit uns noch besser machen.		Im Himmel wird er es mit uns noch besser machen.
	Da wird kein Seuffzen seyn		Da wird kein Seuffzen seyn,
	ach nein		Ach nein,
	da werden wir vor Ihm in reiner Freude lachen.		Da werden wir vor ihm in reiner Freude lachen.
7	Choralstrophe ₂ (<i>VI_{1,2}, Va; C, A, T, B₁; Bc</i>)		Choral. № 11.
	Drum freu ich mich allezeit		Drum freu ich mich allezeit/
	auf die wahre Himmels Freud		auf die wahre Himmels-Freud ;
	da uns gar nichts mangeln wird		da uns gar nichts mangeln wird/
	da nur Freude wird gespürt.		da nur Freude wird gespürt.
—	Soli Deo Gloria		—

Es konnten keine wesentlichen Unterschiede zwischen dem von Graupner vertonten Text und dem Originaltext von Lichtenberg festgestellt werden.

Quellen

ADB	<p>Allgemeine Deutsche Biographie Hrsg.: Historische Commission bei der königl. Akademie der Wissenschaften Verlag Duncker & Humblot, München und Leipzig, 1875–1912 Digitalisiert auf http://de.wikisource.org/wiki/Allgemeine_Deutsche_Biographie</p>
GB Darmstadt 1710	<p>Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang=Buch / Darinnen Geist= und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr=Vefenner: ... DARMSTADT Druckf und Verlagsf Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238²²</p>
GB Darmstadt 1710–Perikopen	<p>Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GYSESEN Druckf und Verlagsf Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in GB Darmstadt 1710</p>
GWV-Vokalwerke-FH	<p>Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)</p>
Lichtenberg 1738–1739	<p>Libretto Lichtenbergs zu den Kantaten im Kirchenjahr 1739 (30.11.1738 – 28.11.1739): Titelseite: Zur Kirchen= MUSIC In der Hoch=Fürstlichen Schloß=CAPELLE Zu DARMSTADT gewiedmete Poetische TEXTE auf Das 1739.ste Jahr. [Linie] Darmstadt, gedruckt bey Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hof= und Cantley=Buchdrucker. Autor: Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <div data-bbox="1038 896 1415 1339" style="text-align: right;">  <p style="text-align: center;">Johann Conrad Lichtenberg (* 9.12.1689; † 17.7.1751)</p> </div>

²² Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Geborene Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<p><i>Rambach Anthologie</i> 3</p>	<p>Rambach, Jakob August:</p> <p>1. Titelseite: Anthologie christlicher Gesänge auf der neueren Zeit. [kurze Linie] Die vor- züglichsten seit der Reformation erschienenen geistlichen Lieder der Deutschen, nebst einigen die Geschichte derselben betreffenden Bemerkungen enthaltend. Von Au- gust Jakob Rambach, Prediger bey St. Jakob in Hamburg. [Linie] Zweyter Theil. [Linie] Altona und Leipzig, bey J. F. Hammerich. 1819.</p> <p>2. Titelseite: Anthologie christlicher Gesänge auf allen Jahrhunderten der Kirche. [kurze Li- nie] Nach der Zeitfolge geordnet und mit geschichtlichen Bemerkungen begleitet von August Jakob Rambach, Prediger bey St. Jakob in Hamburg. [Linie] Dritter Band. [Linie] Altona und Leipzig, bey J. F. Hammerich. 1819.</p> <p>Standort: Bayerische Staatsbibliothek, München (BSB) Digitalisat: Münchener Digitalisierungszentrum, München (MDZ) Signatur: Liturg. 1161 m-3 Autor, Hrsg.: August Jakob Rambach Verlag; Jahr: Johann Friedrich Hammerich (GND 116442336); 1871 Drucker; Ort: Johann Friedrich Hammerich; Altona, Leipzig Link₁: http://www.mdz-nbn-resolving.de/urn/resolver.pl?urn=urn:nbn:de:bvb:12-bsb10591480-3 oder Link₂: http://books.google.de/books?id=JT1FAAAAcAAJ&dq</p>